

samer auch deshalb, weil heute in Westdeutschland die herrschenden imperialistischen Kreise erneut das Gift des Antikommunismus und des Revanchismus verbreiten, um die Massen für den geplanten atomaren Vernichtungskrieg reif zu machen.

Im Kampf für den Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung, für die Überwindung der Widersprüche und Schwierigkeiten und in ständiger Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie, mit alten Gewohnheiten und Traditionen bildete sich das neue, sozialistische Bewußtsein der Arbeiterklasse heraus. Der sichtbarste Ausdruck dafür war die Entwicklung der Aktivistenbewegung und des sozialistischen Wettbewerbs, war die immer bewußtere Teilnahme der Werktätigen an der gesellschaftlichen Produktion. Diese Bewegung nahm von Jahr zu Jahr an Umfang und Bedeutung zu.

Aus den Reihen der Arbeiterklasse gingen hervorragende Talente, Organisatoren der sozialistischen Produktion, wie zum Beispiel Adolf Hennecke, Erich Wirth, Luise Ermisch, Franz Franik, Frida Hockauf, Erich Seifert, Günther Christoph und viele andere, hervor. Die Aktivisten und Helden der Arbeit, Neuerer der Produktion und Rationalisatoren waren die Bahnbrecher des neuen Lebens. Sie gaben durch ihre Taten das Beispiel, wie die Arbeitsproduktivität — das in letzter Instanz Entscheidende für den Sieg der neuen Gesellschaftsordnung über den Kapitalismus — zu steigern ist. Auf dieser Grundlage entstanden die vom V. Parteitag formulierten zehn Gebote der sozialistischen Moral und Ethik, die aktiv auf die Festigung der sozialistischen Ordnung einwirken und von nationaler Bedeutung sind. Mit der Bewegung der „Brigaden der sozialistischen Arbeit“ und der sozialistischen Gemeinschaften erfolgte der Umschlag in eine neue Qualität; eine höhere Etappe der Entwicklung der Arbeiterklasse begann. In kurzer Zeit wurde der Kampf um die Erziehung des sozialistischen Menschen, der auf sozialistische Weise arbeitet, lernt und lebt, zu einer Massenbewegung, die sich immer stärker ausbreitet.

Geführt von der Arbeiterklasse, unter ihrem Einfluß, nach ihrem Vorbild, vollzogen sich auch in der werktätigen Bauernschaft, bei der Intelligenz, den Handwerkern u. a. grundlegende Wandlungen ihres Denkens. Unsere Partei führte und führt diese Schichten durch ihre Bündnispolitik, wobei sie die besondere Lage dieser Menschen und den Einfluß langer Traditionen berücksichtigt, allmählich, geduldig und zielbewußt an das neue Leben heran. Sie entwickelte unseren Bedingungen entsprechende Formen und Methoden, die es diesen Schichten erleichtern, den Schritt vom Ich zum Wir zu tun, den Weg der sozialistischen Umgestaltung freiwillig und bewußt zu beschreiten.

Heute arbeiten Angehörige der Intelligenz und Arbeiter in sozialistischen Arbeitsgemeinschaften unmittelbar zusammen bei der Lösung komplizierter Aufgaben der sozialistischen Rekonstruktion. Mit dem Zusammenschluß in Produktionsgenossenschaften beginnen die werktätigen Einzelbauern und die Handwerker auf sozialistische Weise zu arbeiten, und auch ihr Denken verändert sich in dieser Richtung. Sie werden aus individuellen Kleinproduzenten zu sozialistisch schaffenden Werktätigen und nähern sich immer mehr der Arbeiterklasse an. Diesen Weg beschreiten ebenso die Vertreter des privaten Einzelhandels, indem sie Kommissionsverträge mit dem staatlichen Handel abschließen, und auch die kleinen und mittleren Unternehmer durch die staatliche Beteiligung an ihren Betrieben.

Die Arbeiterklasse hat allen anderen Schichten der Bevölkerung den Weg